

Antrag 38/I/2026

KDV Reinickendorf

Der Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

zurückgestellt

Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden in Berlin.

1 In die Wahlprogramme der SPD für die Abgeordneten-
2 hauswahl in Berlin und die Wahl der Bezirksverordneten-
3 versammlung in Reinickendorf im September 2026 soll
4 folgende Aussage aufgenommen werden:

5
6 Wir wollen Photovoltaikanlagen auf möglichst vielen da-
7 für geeigneten öffentlichen Gebäuden in Berlin errichten.
8 Zusammen mit Batteriespeichern sollen sie einen weite-
9 ren Beitrag dazu liefern, dass die Umstellung weg von fos-
10 silen Energien hin auf saubere erneuerbare Energien in
11 Berlin gelingt.

12
13 **Begründung**

14 Auch Berlin ist von dem weltweiten Klimawandel stark
15 betroffen: die Sommer werden immer heißer und trockene-
16 rer, gleichzeitig gibt es aber extreme Stürme und Starkre-
17 genereignisse mit erheblichen Umweltschäden. Berlin ist
18 daher im eigenen Interesse gefordert, einen wirksamen
19 Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

20 Hier kann die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf öf-
21 fentlichen Gebäuden ein sichtbares Zeichen setzen. Der
22 Verbrauch von fossiler Energie im öffentlichen Bereich
23 wird hierdurch eingeschränkt. Sinnvoll ist die Verbindung
24 mit Stromspeichern, die es ermöglichen, den während
25 der Sonnenscheindauer produzierten und nicht sofort ver-
26 brauchten Strom zu anderen Tageszeiten z.B. für Wärme-
27 pumpen oder Wallboxen zu nutzen oder in das öffentliche
28 Netz einzuspeisen.

29 Ein Beispiel für eine mögliche Photovoltaik-Anlage wäre
30 die Errichtung auf dem Flachdach der neuen Feuerwache
31 Frohnau. Über eine Wallbox könnten mit einem E-Motor
32 betriebene Feuerwehrfahrzeuge und Rettungswagen kos-
33 tengünstig geladen werden. Das gleiche gilt für ande-
34 re Feuerwachen oder Polizeistationen, die angesichts ih-
35 res Fuhrparks für die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen
36 vorrangig in Betracht kämen.